

Oberstufe als Quereinsteiger in Bayern

Beitrag von „shelia“ vom 25. Januar 2013 23:40

Hallo, bin diplomierte Biochemikerin. Seit nunmehr 7 Jahren arbeite ich als Lehrerin an einem bayer. Gymnasium und unterrichte Bio/Che/NuT. Ich hatte auch das Glück eine Festanstellung zu bekommen, obwohl ich kein Referendariat gemacht habe. Nur leider sind die Möglichkeiten zu unterrichten doch recht eingeschränkt. Gerne würde ich mehr als nur unterhälftig arbeiten und auch gerne in der Oberstufe unterrichten. Hat hier evtl. jemand ähnliche Erfahrungen gemacht? Weiß jemand, welche Voraussetzungen man erfüllen muss, um in der Oberstufe unterrichten zu können? Danke für Antworten. S.

Beitrag von „kecks“ vom 26. Januar 2013 07:57

du hast eine festanstellung ohne staatsexamen am gym in bayern?? geht doch?? so ganz normal unbefristet angestellt sozialversicherungspflichtig? ministerium sagt, dass das nicht möglich ist (nur aushilfsverträge, max. 1 jahr befristet, ein drittel weniger geld als erfüller)? darf ich fragen, was du bekommst (e12)? und warum nur unterhälftig?

meines wissens verhält es sich so: wenn du eine normale stelle mit vollem gehalt willst musst du das erste staatsexamen und ref vorweisen können. die quereinstiege für physik, latein etc. direkt ins ref. sind geschichte.